

Mehr Lebensqualität durch weniger Verkehr

Großveranstaltung - Podiumsdiskussion

So. 11.3. 19.30

Trostberg
Postsaal

Podium: Maria **Noichl**, MdL, Rosenheim

Sepp **Hohlweger**, Kreisrat, Ruhpolding

Gisa **Pauli**, UVA, Trostberg

Dr. Josef **Heringer**, ehem. ANL, Laufen Bayerische Akademie für
Naturschutz und Landschaftspflege

Michael **Behringer**, Naturschutz und ÖPNV, Ainring

Mag. Silvester **Leitner**, Lebensraum Salzkammergut, Wolfgangsee

Heike **Aghte**, Bündnis für Schwerverkehrsabgabe, Berlin

Hans **Glück**, Biobauer, Tittmoning

Arnulf **Erlner**, Arge 304, St.Georgen

Weiter so - immer mehr Verkehr - ist nicht zukunftsfähig !

BÜRGERALLIANZ GRENZENLOS + UVA - 21 Initiativen und Verbände

Info: www.gradraus.de Vi.S.d.P.: Ulrich Kühn, Gotenstr. 19, Waging

Immer breiterer Straßenausbau für immer mehr Verkehr kann und darf nicht das Ziel einer zukünftigen Verkehrspolitik sein.

Ein Umdenken hin zu einer umwelt- und klimafreundlichen Mobilität sollte Bürgern und Politikern ein Anliegen sein. Dies in Beziehung zu setzen mit konkreten Planungen ist ein erklärtes Ziel von *Bürgerallianz Grenzenlos*. Es geht nicht um generelle Verhinderung, sondern um das rechte Maß, die Nachhaltigkeit und natürlich auch um unsere Gesundheit.

Das wirtschaftliche Wachstum wird noch immer als ein absoluter Wert gesehen, selbst dann, wenn es nur durch weitere Staatsverschuldung aufrecht erhalten werden kann. Die Einsicht, dass Bäume nicht in den Himmel wachsen und trotzdem seit Jahrmillionen Bestand haben, sollte für unser Handeln ein Symbol sein für einsichtsvolle Begrenzung.

Das Buch des CSU-Politikers Alois Glück: „**Warum wir uns ändern müssen - Wege zu einer zukunftsfähigen Kultur**“ führt uns deutlich vor Augen, dass wir zukünftig ein „Weiter so“ gründlich überdenken müssen.

Verkehrsprobleme nachhaltig lösen

Wenn nach wie vor die gegenwärtige Politik die Lösung der Verkehrsprobleme überwiegend nur in einem weiteren Ausbau der Straßen sieht, Autobahn München-Rosenheim 8 Spuren, Rosenheim-Salzburg 6 Spuren, Bundesstraße Regensburg-Rosenheim 4-spurig ausbauen, Südostbayern zur Transitregion für den Schwerverkehr erklären, Flughafen München 3. Landbahn für doppelt so viele Flüge, dann ist der Bürger aufgefordert, diesem Ausbauwahnsinn entschieden entgegenzutreten.

Engagierte Bürgerbewegungen erfolgreich

Der deutsche Atomausstieg wäre nie zustande gekommen, wenn nicht die Bürger immer wieder dagegen demonstriert hätten. Wenn sich die Bürger engagieren und zusammenschließen, dann lässt sich etwas bewegen. Ziel muss eine nachhaltige Verkehrspolitik sein, um eine Lebensqualität für Mensch und Natur zu erzielen.

>Business as usual< muss überdacht werden

Das **BAU**, will heißen „**B**usiness **A**s **U**sual“, muss gründlich überdacht werden und deshalb sollte von Seiten der Bürger jede aus Steuergeldern finanzierte Baumaßnahme kritisch hinterfragt werden.

Großdemonstration für Nachhaltigkeit in Trostberg

Diese Großveranstaltung in Trostberg, zu der wir alle engagierten Bürgerinnen und Bürger ganz herzlich einladen, ist gleichzeitig eine **Großdemonstration für Nachhaltigkeit**. Bitte ladet alle ein und bildet umweltfreundliche Fahrgemeinschaften, damit der Saal mit 400 Personen voll besetzt sein wird. Die Veranstaltung beginnt um 19.30 Uhr und endet um 21.30 Uhr. Parkplätze sind am Sonntag überall am Rand der Altstadt von Trostberg kostenlos. Anfahrt:siehe INFO bei www.gradraus.de